

Rfid Handbuch Grundlagen Und Praktische Anwendung

Namhafte Handelsexperten thematisieren zentrale Aspekte des Konsumentenverhaltens als Basis einer marktorientierten Unternehmensführung. Die strategische Planung im Handel wird ebenso angesprochen wie die operativen Instrumente des Handelsmarketings, neue Organisations- und Kooperationsformen und der Einsatz innovativer Technologien.

This volume contains the proceedings of UIC 2008, the 5th International Conference on Ubiquitous Intelligence and Computing: Building Smart Worlds in Real and Cyber Spaces. The conference was held in Oslo, Norway, during June 23–25, 2008. The event was the 7th meeting of this conference series. USW 2005 (First International Workshop on Ubiquitous Smart World), held in March 2005 in Taiwan, was the 1st event in the series. This event was followed by UJSW 2005 (Second International Symposium on Ubiquitous Intelligence and Smart Worlds) held in December 2005 in Japan, by UIC 2006 (Third International Conference on Ubiquitous Intelligence and Computing: Building Smart Worlds in Real and Cyber Spaces) held in September 2006 in Wuhan and Three Gorges, China, and by UIC 2007 held in July 2007 in Hong Kong. Ubiquitous computers, networks and information are paving the road to a smart world in which computational intelligence is distributed throughout the physical environment to provide trustworthy and relevant services to people.

Unternehmen befinden sich, infolge von Globalisierung und aufgrund des durch die zunehmende Austauschbarkeit von Produkten gestiegenen Wettbewerbsdrucks, in immer komplexeren und dynamischeren Märkten. Um dieser zunehmenden Dynamik zu begegnen, versuchen Unternehmen interne Prozesse effizienter zu gestalten und auch eine Effizienzsteigerung über die Unternehmensgrenzen hinweg, in der unternehmensbergreifenden Supply Chain, zu erzeugen, beispielsweise durch Harmonisierung arbeitsteiliger Aufgaben und Vermeidung redundanter Tätigkeiten. Die Erschließung von Potenzialen zu Effizienzsteigerungen muss hierbei zum Vorteil aller beteiligten Unternehmen erfolgen um die gesamte Supply Chain kosten- und zeitoptimal zu gestalten. Der Autor Simon Falke untersucht hierbei die unternehmensinternen und -bergreifenden Potenziale und Grenzen der RFID-Technologie im SCM. Durch die Unterteilung der Geschäftsprozesse analysiert er die Potenziale der RFID-gestützten Kopplung des Waren- und Informationsflusses prozessbezogen und führt diese in -bergreifende Prozesse sowie führt die gesamte Supply Chain zusammen. Im deutschen Gesundheitswesen verschärft sich die Reformdynamik seit einigen Jahren deutlich. Eine Studie von McKinsey aus dem Jahr 2006 kommt dabei zu der dramatischen Erkenntnis, das mehr als ein Drittel deutscher Krankenhäuser durch die Einführung des DRG Pauschalensystems wirtschaftlich bedroht sind. Einer Studie von Ernst & Young zufolge werden bis zum Jahr 2020 die übrigen Kliniken entweder aufgeben oder sich konkurrenzfähigeren Netzwerken anschließen müssen. Es besteht dringende Notwendigkeit die mit der Leistungserbringung verbundenen medizinischen, organisatorischen und logistischen Prozesse, effizienter zu gestalten, um Kosten zu senken. Neben der stetig wachsenden Notwendigkeit, kostendeckend zu wirtschaften, stehen die Leistungserbringer im deutschen Gesundheitswesen vor der Herausforderung, die Qualität der medizinischen Leistung kontinuierlich zu verbessern. Es ist jedoch schwierig, Kosten durch Personalfreisetzung zu senken und gleichzeitig eine hohe Versorgungsqualität zu gewährleisten. Das medizinische Personal leidet unter Arbeitsüberlastung, als Folge von Personalmangel und hohen Anforderungen an die Dokumentation. Dadurch kann die Qualität am Patienten aufgrund von Fehlern (bzgl. Medikation oder Operation) beeinträchtigt sein. Innovationen im Bereich der Medizintechnik, alternative Behandlungsmethoden, gesetzliche Anforderungen bzgl. Qualitätsberichten, die steigende Erwartungshaltung besser informierter Patienten, als auch der wachsende Konkurrenzdruck zwischen Krankenhäusern und den anderen Sektoren des Gesundheitswesens treiben diese Entwicklung voran. Angesichts dieser Situation sollte Ausschau nach neuen Innovationstreibern gehalten werden. RFID (Radio Frequency Identification) ist ein solcher Innovationstreiber. Im Handel und Industrie setzen grosse Unternehmen wie Wal-Mart oder die Metro Group schon seit Jahren auf diese Technologie. RFID gehört, wie auch Barcode, zu den so genannten "Auto-ID-Technologien," mit denen sich physische Objekte"

Betriebswirtschaftliche Grundlagen

RFID - Grundlegende Darstellung und Potenzial im Behältermanagement

RFID Handbook

New Frontiers for Electronic Business

Praxishandbuch IT-Grundlagen für Bibliothekare

Analyse und Bewertung der RFID-Technologie in der Logistik

Eine empirische Analyse multikriterieller Produktivitätseinflüsse in Umschlags- und Verteilzentren

Weltweit und auch in Deutschland ist ein anhaltender Boom beim Bau von Bibliotheken, z.T. als Leuchtturmprojekte, zu beobachten. Die beiden Herausgeber Klaus Ulrich Werner und Petra Hauke sind in Deutschland sowie international (IFLA) bereits mit mehreren Veröffentlichungen zum Thema hervorgetreten. Das „Praxishandbuch Bibliotheksbau“ behandelt – z. T. anhand von beispielhaften Projekten – systematisch alle Themen, die sich mit dem Bau und der Ausstattung von Bibliotheken beschäftigen: von der Planung über die Standortwahl, die Außenanlagen, das Raumprogramm, Normen und Vorschriften, Bibliothekseinrichtung, technische Infrastruktur, Transportsysteme, Kinder-, Jugend- und Schulbibliotheken, Schulungsräume, Barrierefreiheit etc. bis zum Umzug, dem Gebäudemanagement und der Evaluierung nach Bezug. Der Band enthält zudem eine umfangreiche Bibliografie. Die Autoren sind erfahrene, z.T. namhafte Architekten und Bibliothekare, die sich bereits mit den angesprochenen Themen profiliert haben. Zielgruppe des Bandes sind Planer, Architekten, Innenraumgestalter, Bauherren und Bibliotheksleiter, die mit der Planung, dem Umbau oder Ausbau oder der Modernisierung von Bibliotheken beschäftigt sind. Ein deutschsprachiges Handbuch, das alle betreffenden Themen in dieser Geschlossenheit abbildet, fehlte bisher.

Analog Circuit Design contains the contribution of 18 tutorials of the 19th workshop on Advances in Analog Circuit Design. Each part discusses a specific to-date topic on new and valuable design ideas in the area of analog circuit design. Each part is presented by six experts in that field and state of the art information is shared and overviewed. This book is number 20 in this successful series of Analog Circuit Design, providing valuable information and excellent overviews of: Robust Design, chaired by Herman Casier, Consultant Sigma Delta Converters, chaired by Prof. Michiel Steyaert, Catholic University Leuven RFID, chaired by Prof. Arthur van Roermund, Eindhoven University of Technology Analog Circuit Design is an essential reference source for analog circuit designers and researchers wishing to keep abreast with the latest development in the field. The tutorial coverage also makes it suitable for use in an advanced design course.

Dirk Schmidt zeigt Anwendungsszenarien der RFID-Technologie im Mobile Supply Chain Event Management auf und stellt anhand aktueller empirischer Studien die Verbreitung der RFID-Technologie in der Praxis dar. So bietet dieses Buch konkrete Hilfestellung im Hinblick auf den Einsatz der RFID-Technologie im Supply Chain Event Management.

Die Technologie der Radio Frequency Identification (RFID) begegnet den Menschen in vielen Lebensbereichen. Sie findet Anwendungen in der Kennzeichnung von Gegenständen, Tieren und sogar Menschen. Auch im Bereich der Unternehmenslogistik hat die RFID ihren angestammten Platz mit dem Ziel der Optimierung des Informations- und Warenflusses. Jedoch sollten sich die Verantwortlichen der Einführung des neuen Systems im Unternehmen genau über diese Technologie informieren. Findet keine sorgfältige Prüfung und Abwägung statt, so kann ihre Verwendung anstatt zu Kosteneinsparungen zu Zusatzkosten für das Unternehmen führen. Deshalb ist es empfehlenswert, sich über Grundlagen, Anwendungen und Auswirkungen im Bereich der Logistik im Klaren zu sein. Die vorliegende Arbeit soll diese Aufgabe leisten. Neben einer grundlegenden Begriffsklärung werden Funktionsweise und Hardwareanforderungen der RFID sowie konkurrierende Technologien behandelt. Im Zentrum der Arbeit steht der Einsatz der RFID-Technologie im Bereich der Logistik, wobei ihre Vor- und Nachteile herausgearbeitet werden.

RFID im Krankenhaus

Die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile der RFID-Technologie

Grundlagen und praktische Anwendungen von Transpondern, kontaktlosen Chipkarten und NFC

Praxishandbuch Bibliotheksbau

Praxishandbuch Kostensenkungspläne

Analog Circuit Design

Dynamics in Logistics

This book constitutes the refereed proceedings of the 10 th International Conference on Mobile Web Information Systems, MobiWIS 2013, held in Paphos, Cyprus, in August 2013. The 25 papers (20 full research papers, 4 demonstration papers, and one abstract of the keynote speech) presented were carefully reviewed and selected from various submissions. The papers cover the following topics related to mobile Web and Information Systems (WIS), such as mobile Web services, location-awareness, design and development, social computing and society, development infrastructures and services, SOA and trust, UI migration and human factors, and Web of Things and networks.

"The book presents a cutting-edge SCM framework and integrates it with basic principles of operations, management and marketing. Out of this integration of standard marketing principles and innovative relationship marketing thinking comes new marketing strategic typologies and paradigms that promote the understanding of relationship dynamics and equips the reader with tools for identifying and implementing these strategies."

Inhaltsangabe:Einleitung: Schenkt man den Medien Glauben, könnten schon bald Szenarien wahr werden, in denen nahezu unsichtbare elektronische Begleiter ohne menschliches Zutun Informationen untereinander austauschen. Der Impuls für solche Visionen geht von der Radio Frequency Identification (RFID)-Technologie aus. Die Idee von RFID ist keineswegs neu, jedoch ist es erst der technische Fortschritt der vergangenen Jahre, der ihr in naher Zukunft zum Durchbruch verhelfen kann. Betrachtet man die Einsatzgebiete von RFID wird deutlich, dass fast jede Branche für diese Technologie eine Verwendungsmöglichkeit hat. Seit 2004 tragen Schüler einer Tokioter Grundschule RFID-Transponder an ihren Schultaschen und melden dadurch automatisch ihr Eintreffen in der Schule. Der Vatikan setzt RFID zur Kennzeichnung von Büchern in seiner Bibliothek ein und die FIFA-Tickets für die Fußball-Weltmeisterschaft 2006 tragen einen RFID-Transponder als Maßnahme gegen Diebstahl und Fälschungen. Die Technologie scheint sich schneller auszubreiten als das Wissen darüber, wozu sie in der Lage ist und wozu nicht. Die Gegner von RFID rüsten sich bereits gegen einen Big Brother im Sinne George Orwells Roman 1984 . Dass diese Technologie zunehmend auch im Fokus des öffentlichen Interesses steht, zeigt auch die wachsende Anzahl der Internetseiten zu diesem Thema. Im Jahr 2003 Einführung 2 lieferten Suchmaschinen im Internet ca. 570.000 Treffer zum Suchbegriff RFID. Ein Jahr darauf waren es bereits rund 2.340.000 Treffer, im November 2005 schließlich über 45.000.000. Es stellt sich die Frage, inwieweit unser tägliches Leben von dieser Entwicklung bereits betroffen ist oder in Zukunft sein wird. In dieser Arbeit soll festgestellt werden, welche potentiellen Möglichkeiten sich durch den Einsatz von RFID für den Point of Sale (dt. Verkaufsort) im Einzelhandel ergeben. Dabei wird zunächst in Kapitel 2 die grundlegende Funktionsweise von RFID beschrieben. In Kapitel 3 werden datenschutzrechtliche Bedenken erörtert, die durch den Einsatz von RFID entstehen. Es werden weiterhin mögliche Techniken vorgestellt, die zur Lösung der Datenschutzproblematik eingesetzt werden könnten. In Kapitel 4 wird zunächst gezeigt, welche Entwicklungen dazu geführt haben, dass dieser Technologie so viel Potential zugeschrieben wird. Anschließend wird gezeigt, welche Voraussetzungen für einen RFID-Einsatz vorliegen sollten. Die Betrachtung der konkreten Einsatzmöglichkeiten am Point of Sale erfolgt in [...] RFID-unterstützte Prozesse spielen in der Logistik eine immer wichtigere Rolle. Es bestehen jedoch zahlreiche andere Systeme, die in Konkurrenz zu RFID stehen. Eines davon ist das Barcode-System, welches in der Logistik weltweit fast nicht wegzudenken ist. Im Rahmen dieser Studie wird ein Referenzmodell für den Einsatz der RFID-Technologie in der Kommissionierung erstellt. Mittels ARIS wird der Prozess einmal für das Barcode-System und einmal für RFID modelliert und einander gegen bergestellt. Da es eine große Anzahl an Modellierungsmethoden gibt, wird in dieser Arbeit die Auswahl auf die ereignisgesteuerte Prozesskette (EPK), das Entity-Relationship Modell (ERM), das Organigramm und den Funktionsbaum eingeschränkt. Nach dem Vergleich der beiden Systeme werden mögliche unternehmensinterne und -externe Effizienzpotentiale aufgezeigt, welche die Vorteile des Einsatzes von RFID in der Kommissionierung unterstreichen sollen. Es werden jedoch nicht nur positive Komponenten von RFID-Systemen, sondern auch mögliche Gefahren und Verbesserungsvorschläge aufgezeigt, die eine globale Harmonisierung voraussetzen.

Intelligent Systems in Production Engineering and Maintenance – ISPEM 2017

RFID in der Baulogistik

Forschungsbericht zum Projekt „RFID-unterstütztes Steuerungs- und Dokumentationssystem für die erweiterte Baulogistik am Beispiel Baulogistikkleinstand für die Baustelle“

Ubiquitous and Pervasive Commerce

Proceedings of the First International Conference on Intelligent Systems in Production Engineering and Maintenance ISPEM 2017

Datenschutzrechtliche Betrachtung des Einsatzes von RFID-Systemen

Surveillance in Europe

Ausmaß und Dauer der globalen Rezession stellen Unternehmen quer durch alle Branchen vor enorme Herausforderungen und zwingen auch kurzfristig zum Handeln. Unternehmen müssen jetzt die richtigen Maßnahmen ergreifen, um gestärkt aus der Rezession hervorgehen zu können. Kostensenkungspläne umfassen eine Vielzahl von Maßnahmen, deren gemeinsames Ziel es ist, Kosten zu senken und die Rendite des Unternehmens zu steigern. Hierzu zählen beispielsweise Maßnahmen zur Ausnutzung von Rationalisierungsreserven, zur Steigerung der Mitarbeitereffizienz oder Kostensenkungsvorgaben in Produktion, Logistik oder Einkauf. Kostensenkungspläne sind daher derzeit besonders en vogue, allerdings sind sie aus dem Blickwinkel der Unternehmenspraxis eher als "Dauerbrenner" und nicht krisenbezogen zu werten. Auch erfolgreiche und profitable Unternehmen legen regelmäßig Kostensenkungspläne auf, um die eigene Profitabilität zu steigern oder zu sichern. Das Buch vermittelt alle für Controller und Manager relevanten Kenntnisse für die Auflage, Implementierung, Nachverfolgung und Erfolgsmessung von Kostensenkungsplänen. Im Vordergrund stehen hierbei nicht die steuerrechtlichen oder wirtschaftsrechtlichen Aspekte, sondern ein betriebswirtschaftlicher und praxisorientierter Ansatz. Explizit dargestellt werden insbesondere das effektive Programm-Management, das Management der Baseline, der Einsatz von Benchmarks, bilanzielle Konsequenzen und die Rolle der IT. Dabei wird zwischen strategischen und operativen Maßnahmenfeldern sowie Maßnahmen zur Reduktion der Kapitalkosten unterschieden. Aktuelle Praxisbeispiele sowie die Darstellung der Ergebnisse einer empirischen Untersuchung zu Kostensenkungsplänen in der Unternehmenspraxis runden das Handbuch ab. Das Buch vermittelt somit alle für Controller und Manager relevanten Kenntnisse für die Auflage, Implementierung, Nachverfolgung und Erfolgsmessung von Kostensenkungsplänen und verschafft dem Leser einen kompakten Überblick mit einer Fülle konkreter Handlungsempfehlungen. Das Konzept der Analyse baulogistischer Prozessketten und der Entwicklung eines Gesamtkonzeptes für eine durch Auto-ID-Technik unterstützte Material- und Personallogistik ermöglicht einen durchgängigen Informationsaustausch der am Bau Beteiligten und trägt durch Modifizierung und Integration bereits bestehender Anwendungen zur Optimierung logistischer Prozesse bei.

A comprehensive and timely reference on RFID (Radio-Frequency Identification) technology covering the fundamental techniques and principles, and looking at current and potential applications. RFID is used in all areas of automatic data capture allowing contactless identification of objects using RF, from ticketing to industrial automation. This book brings together the disparate information on this fast-growing technology and features include:
* Introduction to the essential operating criteria and physical principles of RFID systems
* The latest information in the standards requirements, manufacture and applications of contactless smart cards
* Coverage of the practical challenges to be considered in real-world applications of RFID from public transport to electronic immobilisation
* Description of coding and modulation, the differentiation features of RFID systems and international standards
* Examination of radio frequency ranges used and international licensing controls including the US-FCC radio regulation standards. ADC professionals will profit from the detailed overview of current technologies, the legal guidelines and the breadth of applications examples combined within this single resource. End users of RFID products and electrical engineering postgraduates will appreciate this introduction to the basic functionality and the physical principles underlying this new technology.

Inhaltsangabe:Einleitung: RFID (Radio Frequency Identification) gehört zu den automatischen Identifikationsverfahren (Auto – ID). Diese verbreiteten sich in den vergangenen Jahren zusehendst: Dienstleistungsbereich, Handel, Beschaffungs- und Distributionslogistik sowie Produktionsbetriebe und Materialflusssysteme. Ziel und Aufgabe ist es, mit Hilfe der Auto – ID Informationen hinsichtlich Personen, Tieren, Gütern und Waren auf einfache Weise bereitzustellen. RFID wird bereits in den unterschiedlichsten Lebensbereichen genutzt: beim Skifahren, im Krankenhaus, an Flughäfen und nun auch in der Handelslogistik. Diese Diplomarbeit wird sich vor allem mit dem zuletzt genannten Aspekt auseinandersetzen und diesbezüglich die wirtschaftlichen Vor- und Nachteile (Problemfelder), insbesondere in einem real,- SB-Warenhaus, aufzeigen und bewerten. Experten bezeichnen die Radiofrequenz schon als Schlüsseltechnologie des 21. Jahrhunderts. Es ist keine völlig neue Errungenschaft in der Technologie. Die Historie wird im entsprechenden Kapitel näher erläutert. Begonnen wird mit der Erläuterung des Aufbaus und der Funktionsweise, um den Leser für den technischen Aspekt zu sensibilisieren und eine Grundlage für das Verstehen des wirtschaftlichen Abschnitts voraussetzen zu können. Die Nennung von Synergieeffekten erfolgt, um die Tragweite der Technologie deutlich zu präsentieren, denn im Mittelpunkt der Betrachtungen steht die wirtschaftliche Abhandlung des Themas RFID. Im Handel befindet sich diese Form von Artikelidentifikation noch in der Einführungsphase, sodass lediglich auf unzureichende praktische Erfahrungen und die damit zusammenhängenden Werte und Zahlen zurückgegriffen werden kann. Dadurch bleibt eine Auswertung von endgültigen Ergebnissen in dieser Arbeit unberücksichtigt. Als grundlegendes Zahlenmaterial dienen veröffentlichte Planzahlen, welche mit dem aktuellen Stand der Technik und den Ergebnissen dieser Untersuchung kritisch verglichen werden. Darüber hinaus wird mit einer Prognose abgeschlossen werden. Als Ausgangspunkt dient der heute gebräuchliche Barcode, der für die zukünftigen Anforderungen im Handel nicht mehr ausreicht. Hier schließt die RFID – Technologie an. Inhaltsverzeichnis: Inhaltsverzeichnis: Einleitung5
1.Barcode6
2.Grundlagen der RFID – Technologie8
2.1Frequenzen8
2.2Technologie10
2.3Funktionsweise13
2.4Anwendungsgebiete15
3.Historie der RFID – Technologie18
3.1Die Entwicklung der RFID – Technologie18
3.2Die Entwicklung [...]

Transponders Based on Polymer Semiconductors

Die Technologie der Radio Frequency Identification: Anwendung der RFID in der Unternehmenslogistik

Rfid Und Barcode Im Kommissionierprozess

RFID im Supply Chain Management: Potenziale und Grenzen

Ubiquitous Intelligence and Computing

Critical Success Factors of Mobile Payment

Technische Ausgestaltung und wirtschaftliche Beurteilung des überbetrieblichen RFID-Einsatzes

Inhaltsangabe:Einleitung: Der Begriff RFID steht für Radio Frequenz Identifikation und stellt eine Technologie dar, die es ermöglicht Daten aus Transpondern ohne Berührung und Sichtkontakt auszulesen. Vor allem die Handelskonzerne wie Wal-Mart oder Metro treiben RFID voran. In der Öffentlichkeit ist die Anwendung von RFID meist im Zusammenhang mit den Eintrittskarten der Fußballweltmeisterschaft 2006, den neuen deutschen Reisepässen oder der Metro-Group-Future-Store-Initiative wahrzunehmen. Die Erwartungen an die RFID-Technologie sind hoch. Sie soll aus der chronischen Ertragsschwäche helfen. So ist dieses Thema momentan allgegenwärtig auf Messen, Konferenzen, Diskussionen und in den Fachmedien zu finden. RFID stellt eine Technologie dar, die sich in einem starken Entwicklungsprozess befindet. Es ergeben sich laufend Veränderungen in der Technik, den Standards sowie dem Datenschutz und diese führen damit zu Abänderungen in der Anwendung dieser Technologie. Diese Diplomarbeit dient dazu, einen Überblick über den aktuellen Stand der RFID-Anwendungen in der Logistik aufzuzeigen. Um einen aktuellen Stand der RFID-Technologie darstellen zu können, fand eine Umfrage zum Thema RFID-Technologie in der Logistik bei RFID-Anwendern statt. Der Hauptteil der Diplomarbeit besteht aus der Analyse und Bewertung eines entworfenen Fragebogens, wobei jede Frage in einem eigenen Unterkapitel analysiert wird. Der erste Teil umfasst die theoretischen Grundlagen der Radiofrequenztechnologie. Gang der Untersuchung: RFID stellt eine Technologie dar, die sich in einem starken Entwicklungsprozess befindet. Es ergeben sich laufend Veränderungen in der Technik, den Standards sowie dem Datenschutz und diese führen damit zu Abänderungen in der Anwendung dieser Technologie. So dient diese Diplomarbeit dazu, einen Überblick über den

aktuellen Stand der RFID-Anwendungen in der Logistik aufzuzeigen. Diese Diplomarbeit gliedert sich in zwei Bereiche. Der erste Teil, der in Kapitel 2 dargelegt ist, umfasst die theoretischen Grundlagen der Radiofrequenztechnologie. Dieser Abschnitt dient dazu theoretisches Wissen über diesen Themenbereich zu erlangen, um die Aussagen im praktischen Teil besser zu erfassen. Der zweite Teil stellt in dieser Arbeit den Praxisbezug her. Dieser ist im dritten Kapitel als Auswertung des entworfenen Fragebogens dargestellt. Jede Frage wird in einem eigenen Unterkapitel analysiert. Des Weiteren ist eine Einführung vorangestellt und ein Ausblick [...]

Der Autor erläutert logistische Teilsysteme wie Auftragsabwicklung, Lagerhaltung oder Beschaffungs- und Produktionslogistik aus betriebswirtschaftlicher Sicht. Die veränderten Anforderungen an das Dienstleistungsangebot von Logistikunternehmen werden ebenso behandelt wie gesamtwirtschaftliche Rahmenbedingungen und internationale Logistiksysteme. Das Buch wurde für die Neuauflage umfassend bearbeitet und aktualisiert, insbesondere hinsichtlich statistischer Auswertungen und neuer Entwicklungen wie z. B. RFID-Technologie und Intralogistik.

Surveillance in Europe is an accessible, definitive and comprehensive overview of the rapidly growing multi-disciplinary field of surveillance studies in Europe. Written by experts in the field, including leading scholars, the Companion's clear and up to date style will appeal to a wide range of scholars and students in the social sciences, arts and humanities. This book makes the case for greater resilience in European society in the face of the growing pervasiveness of surveillance. It examines surveillance in Europe from several different perspectives, including: the co-evolution of surveillance technologies and practices the surveillance industry in Europe the instrumentality of surveillance for preventing and detecting crime and terrorism social and economic costs impacts of surveillance on civil liberties resilience in Europe's surveillance society. the consequences and impacts for Europe of the Snowden revelations findings and recommendations regarding surveillance in Europe Surveillance in Europe's interdisciplinary approach and accessible content makes it an ideal companion to academics, policy-makers and civil society organisations alike, as well as appealing to top level undergraduates and postgraduates.

Eine mehrdimensionale Produktivitätsbetrachtung ermöglicht differenzierte Aussagen über Ineffizienzen in Cross-Docking-Centern. Andreas Besse stellt anhand eines mathematischen Modells sowie einer empirischen Analyse die Wirkung von RFID auf verschiedene Produktivitätsparameter dar und generiert einen multidimensionalen Ansatz zur Optimierung von Umschlags- und Verladeprozessen.

Dargestellt am Beispiel des Kommissionierprozesses

Retailing in a SCM-perspective

Planung - Gestaltung - Betrieb

Umsetzung, Erfolgsfaktoren, Best Practice

RFID für Bibliotheken

Logistiksysteme

Robust Design, Sigma Delta Converters, RFID

One of the great challenges in flexible production and supply chains is the availability of necessary information at any time and place. Autonomous logistics processes can bring about fast and flexible adaptations to change. This book identifies autonomous logistics processes and details how they differ from conventionally managed processes. Coverage also describes the changes that autonomy will cause in order processing.

At the core of this book is the interplay between technological and business innovation and social practice. Although the benefits of 50 years of rapid advances in digital telecommunications and computing technology have not benefited everyone equally, they have nevertheless transformed almost every aspect of the way we live. One area where technology has had a clear impact is in the way we conduct business. The rate of change that brings about modernity has been considerably strengthened by technological advances applied to product manufacturing, distribution, financing, and management, which arguably form the substrate for globalization and consumerism. It is thus no surprise that businesses closely monitor advances in technology and invest considerable resources in exploring possible new applications and market opportunities. Yet, consumers' acceptance of new ways of buying and selling depends as much on business and technology as on our society's culture and the culture of the material environment that defines our values, sensibilities, and thus our commitments. Moreover, the rate of technological innovation is such that to the consumer, technology implementation is fully opaque. Nonetheless, opportunities to carry out commerce in novel ways also introduce risk to established social structures, conventions, and institutions. In modernity, risk management is one of the core functions of society and to be successful in this, societies depend on their trust of experts. Experts take risks on behalf of society and are responsible for evaluating the full extent of a particular set of hazards including those associated with a particular technology.

This open access book highlights the interdisciplinary aspects of logistics research. Featuring empirical, methodological, and practice-oriented articles, it addresses the modelling, planning, optimization and control of processes. Chiefly focusing on supply chains, logistics networks, production systems, and systems and facilities for material flows, the respective contributions combine research on classical supply chain management, digitalized business processes, production engineering, electrical engineering, computer science and mathematical optimization. To celebrate 25 years of interdisciplinary and collaborative research conducted at the Bremen Research Cluster for Dynamics in Logistics (LogDynamics), in this book hand-picked experts currently or formerly affiliated with the Cluster provide retrospectives, present cutting-edge research, and outline future research directions.

Inhaltsangabe:Einleitung: Radio Frequency Identification (RFID), kaum einer Technologie in der Logistik wurde in den letzten Jahren mehr Aufmerksamkeit gezeigt. Verlage publizieren neue Fachzeitschriften, das Jahrbuch Logistik widmet RFID ein eigenes Kapitel und Wirtschaftszeitungen berichten auf der Titelseite über die revolutionäre Technologie. Zudem setzen namhafte Unternehmen mehr und mehr auf logistische Kernthemen. Hierzu gehört u.a. auch das Behältermanagement. Der zentrale Betrachtungshorizont des Behältermanagements sind Behälterkreisläufe. In diesen logistischen Kreisläufen sind nicht nur viele, sondern auch viele unterschiedliche, mehrwegfähige Behälter im Einsatz. Von der unternehmensinternen Verwendung zur Bereitstellung von C-Teilen für die Produktion bis hin zum unternehmensübergreifenden Transport von hochwertigen Spezialteilen. Transportbehälter befinden sich kontinuierlich im Umlauf. Die Verfügbarkeit von Behältern ist entscheidend für einen funktionierenden und reibungslosen Materialfluss, 'denn diese transportieren gewissermaßen die Wertschöpfung'. Dennoch unterliegen die Behälter in den meisten Unternehmen keiner systematischen und ausführlichen Steuerung. Als daraus resultierendes Kernproblem und Hauptverursacher von Nichtverfügbarkeit oder zu hohen Beständen an Transportbehältern im Behältermanagement ist eine unzureichende Transparenz in den Kreisläufen [...] Forschungsbericht zum Projekt "Integriertes Wertschöpfungsmodell mit RFID in der Bau- und Immobilienwirtschaft"

Auto-ID-Verfahren im Kontext allgegenwärtiger Datenverarbeitung

Weiterbildungshandbuch RFID

Produktivitätssteigerung von Cross-Docking-Centern mit RFID

A System Study for RFID

Mobile Networks for Biometric Data Analysis

10th International Conference, MobiWIS 2013, Paphos, Cyprus, August 26-29, 2013, Proceedings

This book showcases new and innovative approaches to biometric data capture and analysis, focusing especially on those that are characterized by non-intrusiveness, reliable prediction algorithms, and high user acceptance. It comprises the peer-reviewed papers from the international workshop on the subject that was held in Ancona, Italy, in October 2014 and featured sessions on ICT for health care, biometric data in automotive and home applications, embedded systems for biometric data analysis, biometric data analysis: EMG and ECG, and ICT for gait analysis. The background to the book is the challenge posed by the prevention and treatment of common, widespread chronic diseases in modern, aging societies. Capture of biometric data is a cornerstone for any analysis and treatment strategy. The latest advances in sensor technology allow accurate data measurement in a non-intrusive way, and in many cases it is necessary to provide online monitoring and real-time data capturing to support a patient's prevention plans or to allow medical professionals to access the patient's current status. This book will be of value to all with an interest in this expanding field.

Inhaltsangabe:Einleitung: Der Begriff RFID (Radio Frequency Identification) ist in den letzten Jahren in größeren Bereichen bekannt geworden. Ein Grund, weshalb RFID so großes Interesse weckt, sind die gesunkenen Kosten, welche den Einsatz dieser Technologie vorantreiben. RFID ermöglicht eine kontaktlose Erkennung von Gütern über Funk, wodurch sich besonders der Handel Verbesserungen und Vereinfachungen für jegliche Art von Prozessen erhofft. Dieses Kapitel gibt einen Überblick über die Problemstellung und das Vorgehen dieser Bakkalaureatsarbeit. Neben der Eingrenzung des Themengebietes, wird auch auf die Sichtweisen der ARIS-Modellierung eingegangen. Problemstellung: Die Anwendungsmöglichkeiten der RFID-Technologie in der Supply Chain sind nahezu unbegrenzt. Dies ist ein Grund, weshalb der Technologie große Einsatzmöglichkeiten zugeschrieben werden. Jedoch gibt es im Supply Chain Management zahlreiche bestehende Systeme, die in Konkurrenz zu RFID stehen, wie zum Beispiel die Strichcode-Technologie oder die DataMatrix. Es gilt in dieser Arbeit ein tiefergehendes Verständnis für die Technologie in diesem Bereich zu gewinnen und ein Modell für den zwischenbetrieblichen Datenaustausch zu erstellen. Es soll darauf eingegangen werden, wie sich die RFID-Technologie im Bereich des Supply Chain Management entwickelt, wobei im weiteren Teil der Arbeit näher auf den Logistikbereich der Kommissionierung eingegangen wird. Weitere Bereiche, auf die nicht näher eingegangen wird, sind die physikalischen Grundlagen für RFID-Systeme, sowie Frequenzbereiche und Funkzulassungsvorschriften. Ziel dieser Arbeit ist es, im Kontext der Logistik eine systematische Analyse der Einsatzmöglichkeiten von RFID im Vergleich zu den derzeit bestehenden Strichcodesystemen vorzunehmen. Eine weitere Frage, die sich stellt, ist: Hat sich das EAN128 System schon so weit durchgesetzt, dass es nicht mehr von RFID abgelöst werden kann oder können die Vorteile des RFIDs doch überzeugen und das EAN128 ablösen? Dies wird nicht mehr Teil des Referenzmodells sein, sondern im Theorieteil dieser Arbeit abgehandelt. Gang der Untersuchung: Im ersten Arbeitsschritt wird ein kurzer Überblick der RFID-Technologie gegeben, sowie auf die technischen Grundlagen der Komponenten des RFID-Systems eingegangen. Des Weiteren wird die RFID-Technologie dem Barcode gegenübergestellt, um so Vor- und Nachteile der beiden Systeme zu veranschaulichen und Risiken aufzudecken. Im nächsten Teil der Arbeit wird [...]

Inhaltsangabe:Einleitung: 1 Einleitung: Immer häufiger in der letzten Zeit erscheinen in diversen Medien Berichte über RFID (Radio Frequency Identification). Wegen vielerlei betriebswirtschaftlicher Vorteile forcieren internationale und nationale Unternehmen verschiedener Branchen die Einführung RFID-basierter Anwendungen. RFID-Etiketten sollen künftig den heutigen Strichcode verdrängen und in vielen Bereichen des täglichen Lebens wie Wirtschaft, Wissenschaft, öffentlichen Einrichtungen und im Alltag der Verbraucher1 Einzug halten. Einhergehend mit prognostizierten Senkungen der Produktionskosten wird sich der Einsatz der RFID-Technologie deutlich in Richtung Konsumgüter verbreiten. Bis zum Zeitpunkt der flächendeckenden Einführung des RFID-Tagging wird auf parallele Nutzung des Barcodes und der RFID-Kennzeichnung gesetzt. 1.1 Problemdarstellung: Die RFID-Technologie ist eine Querschnittstechnologie, deren Anwendungspotenziale in fast allen Wirtschafts- und Lebensbereichen liegen. Aufgrund des erheblichen Innovationspotenzials zur Effizienz- und Qualitätssteigerung bietet diese Technologie viele Chancen, die den Verbrauchern zugutekommen können. Auch für die Wirtschaftsförderung gilt die zukunftsweisende Entwicklung als unumstritten. Generell ist wegen der sehr stark divergierenden Dynamik der Entwicklung von RFID-Anwendungen und unzureichender Erfahrungen mit dieser Technologie bisher 'wenig über zu erwartende Vorteile und mögliche Risiken bekannt'. Es wird vermutet, dass der breite Einsatz der RFID-Technologie nicht nur wirtschaftliche Vorteile mit sich bringt. Beispielsweise befürchten Daten- und Verbraucherschützer die Gefahr einer umfassenden Verbraucherüberwachung und den Verlust der informationellen Selbstbestimmung. Auch Bedenken bezüglich gesundheitlicher Beeinträchtigungen durch elektro-magnetische Strahlung häufen sich auch zunehmend. Die Verbraucher selbst stehen bislang dem Einsatz der RFID-Technologie mit gemischten Gefühlen gegenüber. Wie es im Rahmen des von der EU-Kommission 2006 durchgeführten Konsultationsprozesses deutlich wurde, wünschten sich 67 Prozent der Befragten eine verstärkte Aufklärung. Bei der Sichtung der derzeit vorhandenen Informationsquellen wird deutlich, dass die Schilderungen der Potentiale der RFID-Technologie und deren möglicher Auswirkungen meist anwenderorientiert und sehr technisch geprägt sind. Zu der Betrachtung der Aspekte des Verbraucherschutzes gibt es bisher relativ wenig [...]

Leicht verständlich werden die Grundlagen der Informatik und Informationstechnik vermittelt, die zum Verständnis der Anwendungen im bibliothekarischen Alltag benötigt werden. Grundlagen der Codierung, Datenmodellierung, Netzwerktechnik, Digitalisierung, Discovery-Systeme, Linked Data und Semantic-Web-Konzepte, Datensicherheit, Cloud-Systeme, RFID und Makerspaces werden mit hohem Praxisbezug und Beispielen aus dem bibliothekarischen Kontext eingehend erklärt und schaffen so eine umfassende Kenntnis der Terminologie und ein Verständnis für die technischen Zusammenhänge.

Theoretische Fundierung und praktische Relevanz der Handelsforschung

RFID im Mobile Supply Chain Event Management

RFID und Barcode im Vergleich

Anwendungsszenarien, Verbreitung und Wirtschaftlichkeit

Mikrosystemtechnik-Kongress 2005

The Impact of Autonomy on Management, Information, Communication and Material Flow

5th International Conference, UIC 2008, Oslo, Norway, June 23-25, 2008 Proceedings

RFID-HANDBUCH // - Hier finden Sie alles, was Sie über die technischen und physikalischen Grundlagen sowie die Einsatzmöglichkeiten von RFID wissen müssen. - Verschaffen Sie sich einen Überblick über Zulassungsvorschriften und den aktuellen Stand der Normung. - Die 7.Auflage umfasst rund 100 Seiten mehr mit neuen und erweiterten Inhalten. - Im Internet: Das Layout der ISO 14443-Testkarte sowie eine Linkliste und ständig aktualisierte Informationen rund um RFID RFID ist inzwischen nahezu allgegenwärtig. Ob in der Logistik, als Zutrittsausweis zu Betrieben und Hotelzimmern, als kontaktloses Ticket für den Nahverkehr, als elektronischer Diebstahlschutz, als NFC-Interface im Handy, als Hunde- und Katzenchip oder im elektronischen Reisepass - die Einsatzmöglichkeiten der batterielosen, elektronischen Datenträger (Transponder), die kontaktlos ausgelesen werden können, scheinen nahezu grenzenlos. Dieses einzigartige Handbuch gibt einen praxisorientierten und umfassenden Überblick über die Grundlagen und Techniken von RFID-Systemen. In der siebten Auflage finden Sie auf rund 100 zusätzlichen Seiten u.a. Neues zur UHF-Messtechnik und zum Antennendesign für induktive Transponder. Die Kapitel zu den Normen ISO/IEC 14443, 15693, 10373-6 und 18000-63 und zur Sicherheit von Transpondern wurden erheblich überarbeitet und erweitert. Zahlreiche Abbildungen veranschaulichen die komplexen Inhalte. Die Anwendungsbeispiele zeigen Ihnen die Einsatzmöglichkeiten von RFID in der Praxis. Im Anhang finden Sie wertvolle Informationen wie Kontaktadressen, einen Überblick über Normen und Vorschriften sowie Literaturhinweise und Quellen im Internet. AUS DEM INHALT // Einführung // Unterscheidungsmerkmale von RFID-Systemen // Grundlegende Funktionsweise von RFID und NFC-Systemen // Physikalische Grundlagen für RFID-Systeme // Frequenzbereiche und Funkzulassungsvorschriften // Codierung und Modulation // Datenintegrität // Sicherheit von RFID-Systemen // Normung // Architektur elektronischer Datenträger // Lesegeräte // Messtechnik für RFID-Systeme // Herstellung von Transpondern und kontaktlosen Chipkarten // Anwendungsbeispiele

The volume presents a collection of 44 peer-reviewed articles from the First International Conference on Intelligent Systems in Production Engineering and Maintenance (ISPEM 2017). ISPEM 2017 was organized by the Faculty of Mechanical Engineering, Wrocław University of Science and Technology and was held in Wrocław (Poland) on 28–29 September 2017. The main topics of the conference included the possibility of using widely understood intelligent methods in production engineering. New solutions for innovative plants, research results and case studies taking into account advances in production and maintenance from the point of view of Industry 4.0 were presented and discussed—with special attention paid to applications of intelligent systems, methods and tools in production engineering, maintenance, logistics, quality management, information systems, and product development. The volume is divided into two parts: 1. Intelligent Systems in Production Engineering 2. Intelligent Systems in Maintenance This book is an excellent reference resource for scientists in the field of manufacturing engineering and for top managers in production enterprises.

Dieses Weiterbildungs-Handbuch RFID aus dem NRW-Forschungs-projekte LOGFOR stellt die Grundlagen der RFID-Technologie für die Logistik dar. In einzelnen fachlichen Moduleinheiten werden weiterhin Unterrichtseinheiten und -materialien für die unternehmensinterne Aus- und Weiterbildung dargestellt und für die Betriebspraxis aufbereitet dargestellt. Somit dient dieses Handbuch als Praxis-Handreichung für alle Führungs- und Bildungsverantwortlichen in Logistik, welche sich im konkreten Praxiskontexte des Themas RFID annehmen mochten. Die Struktur einzelner Lehrmodule in Anlehnung an die 8 Niveaustufen des Europäischen und Deutschen Qualifikationsrahmens erleichtert einen Einsatz im Unternehmen für verschiedene Personengruppen.

Die vorliegende Arbeit verfolgt das Ziel, das umfangreiche Spektrum der Einsatzmöglichkeiten der innovativen RFID-Technologie innerhalb der Logistik strukturiert darzustellen. Hierbei wird keineswegs der Anspruch auf Vollständigkeit erhoben. Vielmehr soll RFID-Technologie: Einsatzmöglichkeiten und Grenzen in der Unternehmenslogistik

Twenty-Five Years of Interdisciplinary Logistics Research in Bremen, Germany

wie verändert der Einsatz von RFID den Krankenhaus-Alltag?

Grundlagen und praktische Anwendungen induktiver Funkanlagen, Transponder und kontaktloser Chipkarten

RFID-Baulogistikleitstand

10. bis 12. Oktober 2005 in Freiburg

RFID-Handbuch

Das Ziel des Forschungsvorhabens liegt in der Entwicklung eines anwendungsorientierten Wertschöpfungsmodells zum Einsatz der RFID-Technik in der Bau- und Immobilienwirtschaft über den gesamten Lebenszyklus eines Bauwerks, von der Baustoffproduktion über die Bauwerkserstellung und Nutzungsphase bis hin zum Rückbau einer Immobilie.

Der Einsatz der Radio Frequenz Identifikation (RFID) in Bibliotheken ermöglicht Besuchern einen komfortablen Service und entlastet das Personal von Routinearbeiten. Mit RFID wandeln sich Bibliotheken in öffentliche Räume, in denen sich Besucher nicht nur selbst bedienen, sondern auch viel intuitiver und schneller bewegen können. In dem Buch werden Technik, Planung und Finanzierung sowie die Organisation zur Integration von RFID-Anlagen in Bibliotheken beschrieben. Daneben werden technische Neuentwicklungen und Fragen zum Datenschutz erörtert.

Inhaltsangabe:Abstract: Mobile payment (mPayment) can be understood as every payment where at least one participant applies mobile phone technology, thus, uses a mobile phone. But due to technological progress it seems reasonable to classify other devices like a Personal Digital Assistant (PDA) or devices with embedded Radio Frequency (RF) technology as mobile payment devices. However, mobile phones today clearly outnumber every other mobile payment device.

Penetration rates are forecasted to reach almost 80% in Europe by 2005. The number of worldwide cellular subscribers is expected to pass one billion by 2003. By 2005 there will be more mobile phones worldwide than TVs, fixed line phones, and Personal Computers (PC). Driven by the increasing penetration and resulting business opportunities, numerous mPayment solutions have been offered by payment service providers, telcos, and financial institutions. The variety of applicable technologies, the possible linkage between the financial instruments, and the mPayment device combined with different payment scenarios offer a wide landscape of mPayment solutions. Besides technology, questions dealing with consumer expectations, factors thriving or inhibiting a widespread adoption, and with it related penetration strategies for payment service providers have to be carefully researched to develop a successful mPayment. Based on diverse motivations and influenced by recent technology development banks, telcos and start-up companies endeavour to build a successful mPayment that meets the expectations of consumers and merchants. The research question of this paper focuses on factors that can be identified as crucial to drive the success of mobile payment systems. Therefore, the first goal is to give an introduction to the mPayment landscape as a foundation for further research. The second goal is to derive key factors influencing the success of an mPayment from theoretical models and by reviewing related literature. The research concentrates on business to consumer (B2C) and consumer to consumer (C2C) payment on the European and United States (US) market. Neither cross border payments nor business to business (B2B) payments are described in this paper. Inhaltsverzeichnis:Table of Contents: CONTENTS I TABLE OF EXHIBITS II TABLE OF CHARTS IV ABBREVIATIONS V 1. INTRODUCTION 1 1.1 Motivation 1 1.2 Goals of the study 2 1.3 Structure 2 2. TRADITIONAL AND FIXED-LINE ONLINE PAYMENT METHODS 4 2.1 History of [...]

Am Beispiel von RFID-Systemen werden die datenschutzrechtlichen Anforderungen an den Einsatz von Auto-ID-Verfahren unter den Bedingungen des ‚Ubiquitous Computing‘ untersucht. Differenziert nach Funktionsbereichen des RFID-Vorder- und RFID-Hintergrundsystems erläutert der Autor Bedingungen und Herausforderungen bei Vorgängen des Datenumgangs, bei der Verantwortlichkeit, den Zulässigkeitsbeständen, den besonderen Transparenzanforderungen oder bei Betroffenenrechten. Dabei werden die Grenzen des geltenden Datenschutzes ausgelotet und Ansätze für dessen Weiterentwicklung vor dem Hintergrund einer sich zunehmend informatisierenden Welt diskutiert.

Understanding Autonomous Cooperation and Control in Logistics

Einsatzmöglichkeiten von RFID-Technologie am Point of Sale eines Einzelhandelsunternehmens

Radio-Frequency Identification Fundamentals and Applications

Mobile Web Information Systems

RFID und Verbraucherschutz: Vorteile und Risiken der Technologie